



EINE GENIALE IDEE ZIEHT KREISE Jüngerschaft 2.0

Gebetsbewegung –
„Ich bete für meine Mitmenschen“

Wir sehnen uns danach, dass unser Glaube an Jesus, unsere Jüngerschaft, wächst, dass Gottes Reich sehr konkret erfahrbar ist und dass immer mehr Menschen von Jesus erfahren.

Dafür haben wir **Jüngerschaft 2.0** ins Leben gerufen und möchten somit unsere eigene Jüngerschaft auf eine neue Entwicklungsstufe, auf eine neue Ebene, stellen.

Jede Bewegung Gottes beginnt mit einer Gebetsbewegung.

Wir können nicht einfach zum Gebet motivieren...wir müssen es auch an den Start bringen!

Werde auch Du Teil unserer Gebetsbewegung „Ich bete für meine Mitmenschen“!

In einem ersten Schritt erhältst Du einen Gebetskalender,
der Dich an 30 bzw. 31 Tagen durch jeden Monat führt.

Nimm Dir einen Augenblick Zeit und überlege, welche Menschen Gott Dir aufs Herz legt.

Jesus erzählt ein bewegendes Gleichnis, das von einem Senfkorn berichtet (Mt.13,31-32; Mk.4,30-32; Lk.13,18-19):

Das Reich Gottes kann man mit einem Senfkorn vergleichen. Ein Senfkorn ist das kleinste Samenkorn, das es gibt. Wenn man es in die Erde steckt, dann wird es größer und größer. Es wird daraus ein großes Gewächs. Größer als alle anderen.

Step 1 – Wen legt Dir Gott aufs Herz?

Denke an Menschen aus den folgenden Bereichen Deines Lebens:

1. Freunde
2. Verwandte
3. Bekannte (Postbote, Lehrer, etc.)
4. Nachbarn
5. Kollegen
6. Früher in meinem Leben

Step 2 – Hast Du den ersten Schritt abgeschlossen, nimmst Du Dir in einem weiteren Schritt Zeit, um die Namen in Deinen Gebetskalender zu übertragen. Einen Namen für einen Tag! Vielleicht, ja, hoffentlich hast Du überraschende Erkenntnisse, wie Gott Deinen Radius im Gebet deutlich erweitern möchte und wie er Dich Deinen Mitmenschen ein ganzes Stück näherbringt.

Step 3 – Im dritten Schritt lebst Du mit Deinem Gebetskalender! Jeder Tag eines Monats ist mit einem bestimmten Namen verknüpft, den Du auf Deinem Gebetskalender festgehalten hast. An jedem Tag eines Monats wirst Du ab jetzt für einen von Gott geliebten Menschen beten und somit Gottes Licht und Gegenwart in das Leben dieses Menschen tragen.

Be blessed and be open for a pioneering experience.